

Leistungssportliches Schiessen



Konzept 2008

Gerold Pfister
Chef Leistungssport EASV
Steigweg 5
9116 Wolfertswil
gerold.pfister@bluewin.ch

Inhalt

1	Kader	3
1.1	Grösse der Kader	3
1.2	Termine für die Kaderbildung.....	3
2	Sichtungsschiessen	4
2.1	Programm	4
2.2	Termine.....	4
2.3	Selektion	4
2.4	Resultatmeldung	4
3	Qualifikation für die Armbrustweltmeisterschaften	5
3.1	Programm	5
3.2	Termine Qualifikationsschiessen	5
3.3	Anzahl Teilnehmer	5
4	Internationale Wettkämpfe	6
4.1	Vergleichswettkämpfe.....	6
4.2	Eurocups und Länderwettkämpfe.....	6
5	Weltmeisterschaften 2008	7
5.1	Zielsetzungen.....	7
5.2	Programm	7
5.3	Selektionsmodus.....	7
5.4	Limiten	8
5.5	Anzahl Teilnehmer	8
6	Nationalmannschaftskommission (NMK)	9
7	Genehmigung	9

1 Kader

1.1 Grösse der Kader

Es werden folgende Kader gebildet:

Kategorie	Distanz	National-Mannschaft (WM-Team)	A-Kader (Teilnahme als Einzelschütze an der WM)	B-Kader (Erweitertes Nationalkader)	Anzahl Schützen
U21	10m	3	2	4	9
U23	10m	3	2	4	9
Frauen	10m	3	2	4	9
Männer	10m	3	2	4	9
U21	30m	3	2	4	9
U23	30m	3	2	4	9
Offene Klasse	30m	3	2	7	12

Die Schützen, welche an der WM im Teamwettbewerb zum Einsatz kommen, bilden die Nationalmannschaft. Im weiteren können sich neben den Team-Schützen zwei weitere Schützen pro Kategorie für den Einzelwettbewerb qualifizieren. Diese Schützen bilden das A-Kader. Die restlichen qualifizierten Schützen aus Sichtung- und Q-Schiessen bilden das B-Kader (Erweitertes Nationalkader).

Die Trainer haben jederzeit die Möglichkeit, Schützen mit Potenzial in das B-Kader anzubieten.

1.2 Termine für die Kaderbildung

Die Kaderbildung erfolgt vor dem ersten Q1-Schiessen aufgrund der Zusammensetzung des Kaderns der Vorjahre 2007 und 2006 sowie der Sichtungsschiessen vom 01. Dezember 2007 bis 27. April 2008.

2 Sichtungsschiessen

Die Unterverbände (Matchchefs oder entsprechende Verantwortliche der Unterverbände) sind für die Durchführung der Sichtungsschiessen auf 10m und 30m verantwortlich. Die Unterverbände können die Sichtungsschiessen in gegenseitiger Absprache verbandsübergreifend durchführen.

2.1 Programm

Kategorie	40 Schuss ohne Final	60 Schuss ohne Final
10m Junioren (U21)	X	
10m U23		X
10m Frauen	X	
10m Herren		X
30m Junioren (U21)		X
30m U23		X
30m offene Klasse		X

2.2 Termine

		10m	30m
01.12.07 bis 31.12.07	Thuraumeisterschaft (40 Schuss) oder im Unterverband (60 Schuss), zählt als Qualifikation für die Beschickung des 10m-Länderwettkampfs Schweiz-Westfalen-Rheinlandpfalz	X	
01.01.08 bis 31.01.08	In den Unterverbänden	X	
01.02.08 bis 29.02.08	In den Unterverbänden	X	
01.03.08 bis 31.03.08	In den Unterverbänden	X	
01.03.08 bis 26.04.08	In den Unterverbänden oder an der Swiss Trophy TASV		X
27.04.08 bis 12.05.08	In den Unterverbänden		X

2.3 Selektion

10m :	Für die Zulassung zum Qualifikationsschiessen Q1 zählt der Durchschnitt der zwei besten Sichtungsschiessen, welche bis 31. März 2008 geschossen sein müssen. Im weiteren muss im Durchschnitt die minimale Punktzahl gemäss untenstehender Tabelle erreicht werden.
30m:	Für die Zulassung zum Qualifikationsschiessen Q1 zählt der Durchschnitt der zwei besten Resultate aus den Sichtungsschiessen, welche bis zum 12. Mai 2008 geschossen sein müssen. Im weiteren muss die minimale Punktzahl gemäss untenstehender Tabelle erreicht werden.

Kategorie	Minimale Punktzahl
10m Junioren (U21)	360
10m U23	550
10m Frauen	370
10m Herren	560
30m Junioren (U21)	520
30m U23	530
30m offene Klasse	540

Aus den Sichtungsschiessen werden die besten Schützen bis zum Erreichen der zugelassenen Teilnehmer (siehe Anzahl Teilnehmer, Kapitel 3) für das Qualifikationsschiessen Q1 angeboten.

2.4 Resultatmeldung

Die Resultate sind bis spätestens 2 Tage nach dem Sichtungsschiessen dem Chef Leistungssport EASV zu melden: Gerold Pfister, Steigweg 5, 9116 Wolfertswil, e-Mail gerold.pfister@bluewin.ch.

3 Qualifikation für die Armbrustweltmeisterschaften

Für die Armbrust Weltmeisterschaften 10m und 30m werden insgesamt drei Qualifikationsschiessen Q1, Q2 und Q3 durchgeführt.

Bei Bedarf kann vor dem Qualifikationsschiessen Q1 noch eine Vorqualifikation angesetzt werden.

3.1 Programm

Kategorie	40 Schuss mit Final	60 Schuss mit Final
10m Junioren (U21)	X	
10m U23		X
10m Frauen	X	
10m Herren		X
30m Junioren (U21)		X
30m U23		X
30m offene Klasse		X

3.2 Termine Qualifikationsschiessen

	Datum	Morgen	Nachmittag
Qualifikation Q1	Sa, 31.05.08	10m	30m
Qualifikation Q2	So, 08.06.08	10m	30m
Qualifikation Q3	Sa, 21.06.08	10m	30m

3.3 Anzahl Teilnehmer

Für das Q1 sind die Schützen des WM-Kaders der WM 2006 in Steyr qualifiziert. Junioren und Juniorinnen, welche altersbedingt in die nächst höhere Kategorie aufsteigen, sind für das Q1 in der für sie aktuellen Kategorie gesetzt, sofern keine Vorqualifikation durchgeführt wird.

Bei Bedarf wird eine Vorqualifikation für das Q1 durchgeführt, zu der die Schützen aus den Sichtungsschiessen sowie die Junioren (U21) und U23, welche in die nächst höhere Kategorie aufgestiegen sind, antreten müssen. Für die Vorqualifikation sind die Daten am 17. und 18. Mai 2008 reserviert.

Für die einzelnen Qualifikationsschiessen (Q1, Q2, Q3) werden die folgende Anzahl Schützen aufgeboden. Für die jeweiligen Q-Schiessen qualifiziert sich die unten aufgeführte Anzahl Schützen:

Kategorie	Distanz	Q1 Anzahl	Q2 Anzahl	Q3 Anzahl
Junioren (U21)	10m	9	8	6
U23	10m	9	8	6
Frauen	10m	9	8	6
Männer	10m	15	10	8
Junioren (U21)	30m	9	8	6
U23	30m	9	8	6
Offene Klasse	30m	15	10	8

Dabei werden die Resultate des Q1, des Q2 und des Q3 inklusive Final addiert.

Das Q1 und das Q2 zählen je 50%, das heisst zusammen 100%. Olympiakader- und Weltcup-Gewehrschützen, welche aus terminlichen Gründen eines der beiden Qualifikationsschiessen (Q1 oder Q2) nicht schiessen können, zählen das Q1 oder Q2 zu 100%. Das Q3 zählt 100% und ist für alle WM-Starter obligatorisch.

4 Internationale Wettkämpfe

4.1 Vergleichswettkämpfe

Anlass	Datum	Distanz	Teams	Selektion
Vergleichswettkampf Schweiz-Pfalz- Westfalen-	01.+02.02.08	10m	Junioren, Frauen, Männer	NMK
HZM, Höngg	01.05.08	10m/30m	Junioren, Frauen, Männer	NMK
Internationale Tschechische Meis- terschaften	Oktober 2008	10m	Junioren, Frauen, Männer	NMK

Die Schützen für die Vergleichswettkämpfe Pfalz-Westfalen-Schweiz (10m) und die Int. Tschechische Meisterschaft (10m) werden auf Vorschlag der Trainer durch den Ausschuss der NMK bestimmt.

4.2 Eurocups und Länderwettkämpfe

Anlass	Datum	Distanz	Teams	Selektion
Länderwettkampf Bad Homburg	02.-03.05.08	10m/30m	Junioren, Frauen, Männer	NMK
Länderwettkampf SUI-Frankreich	Im Juni	10m/30m	Junioren, Frauen, Männer	Q1 oder NMK

5 Weltmeisterschaften 2008

5.1 Zielsetzungen

Kategorie	Distanz	Zielsetzung	Resultate WM Steyr 2006
Junioren (U21)	10m	Team: 1 Podestplatz Einzel: 1 Finalplatz	Team: keine Teilnahme Einzel: keine Teilnahme
U23	10m	Team: 1 Podestplatz Einzel: 1 Finalplatz	Team: Gold Einzel: Gold, 5. Platz
Frauen	10m	Team: 1 Podestplatz Einzel: 1 Finalplatz	Team: Bronze Einzel: 8. Platz
Männer	10m	Team: 1 Podestplatz Einzel: 1 Finalplatz	Team: 5. Platz Einzel: 8. Platz
Junioren (U21) Gesamt	30m	Team: 1 Podestplatz Einzel: 1 Finalplatz	Team: Bronze Einzel: 8. Platz
Junioren (U21) Stehend	30m	Einzel: 1 unter ersten 8	Einzel: nicht unter ersten 8
Junioren (U21) Kniend	30m	Einzel: 1 Podestplatz	Einzel: Gold, 6. und 7. Pl.
U23 Gesamt	30m	Team: 1 Podestplatz Einzel: 1 Podestplatz	Team: Gold Einzel: Gold, 4. Platz
U23 Stehend	30m	Einzel: 1 unter ersten 8	Einzel: Gold, 6. Platz
U23 Kniend	30m	Einzel: 1 Podestplatz	Einzel: Gold, 4. und 6. Pl.
Offene Klasse Team	30m	Team: 1 Podestplatz	Team: Bronze
Offene Klasse Einzel Ges.	30m	Einzel: 1 Podestplatz	Einzel: 6. Platz
Offene Klasse Einzel Steh.	30m	Einzel: 1 unter ersten 8	Einzel: nicht unter ersten 8
Offene Klasse Einzel Kn.	30m	Einzel: 1 Podestplatz	Einzel: Gold, 4. Platz

5.2 Programm

Das voraussichtliche Programm der WM sieht wie folgt aus:

Datum	Distanz	Kategorie
Montag, 07.07.08	10m/30m	Training
Dienstag, 08.07.08	30m	Junioren (U21), U23
Dienstag, 08.07.08	10m	Männer, Frauen
Mittwoch, 09.07.08	30m	Offene Klasse Team
Mittwoch, 09.07.08	10m	Junioren (U21), U23
Donnerstag, 10.07.08	30m	Offene Klasse, Einzel
Freitag, 11.07.08	30m	Internationaler AS Cup

5.3 Selektionsmodus

Die Selektion für die Weltmeisterschaften 2008 erfolgt aufgrund der Resultate der Qualifikationsschiessen Q1, Q2 und Q3 inklusive des jeweiligen Finals.

Die Selektion der WM-Teilnehmer erfolgt nach dem Qualifikationsschiessen Q3. Die Zusammenstellung der Teams erfolgt in der Reihenfolge der Qualifikation, wobei die Trainer in Absprache mit dem Präsident NMK an den Weltmeisterschaften über die definitive Teamzusammenstellung entscheiden.

5.4 Limiten

Für die Teilnahme an den Weltmeisterschaften sind an einem internationalen Wettkampf oder an einem Qualifikationswettkampf folgende Limiten zu schießen:

Kategorie	Distanz	Limite
U21	10m	365
U23	10m	560
Frauen	10m	385
Männer	10m	585
U21	30m	540
U23	30m	550
Offene Klasse	30m	570

5.5 Anzahl Teilnehmer

Bei Erreichen der Limiten und genügenden Leistungen bei den Länderwettkämpfen beschickt die NMG die Weltmeisterschaften mit voraussichtlich folgender Anzahl Schützen:

Kategorie	Distanz	Nationalmannschaft	Quotenplatz
Junioren (U21)	10m	3	2
U23	10m	3	2
Frauen	10m	3	2
Männer	10m	3	2
Junioren (U21)	30m	3	2
U23	30m	3	2
Offene Klasse	30m	3	2

6 Nationalmannschaftskommission (NMK)

Die Selektion für die Weltmeisterschaften sind gemäss Pflichtenheft des EASV Aufgabe der Nationalmannschaftskommission (NMK) und erfolgen im Anschluss an die letzte Qualifikation Q3. Die Zusammenstellung der Mannschaften für die verschiedenen Kategorien wird jeweils durch die Trainer in Absprache mit dem Präsident NMK getroffen.

Die NMK setzt sich wie folgt zusammen:

- Gerold Pfister	Präsident NMK	leitender Ausschuss
- Andreas Burkhalter	Präsident EASV	leitender Ausschuss
- Christian Vetterli	Diplomtrainer SOV	leitender Ausschuss
- Robert König	Trainer	leitender Ausschuss
- Stefan Meier	Trainer Junioren	leitender Ausschuss
- Vakant	Technischer Leiter	
- Andy Inniger	Athletenbetreuer	

Aktive treten in eigener Sache in den Ausstand.

7 Genehmigung

Die NMK genehmigt dieses Konzept am 8. Dezember 2007. Änderungen bleiben vorbehalten, die NMK kann bei triftigen Gründen von diesen Richtlinien abweichen.

Eidgenössischer Armbrustschützenverband EASV



Gerold Pfister
Präsident NMK



Andreas Burkhalter
Präsident EASV



Robert König
Trainer